

PRESSEINFORMATION

18. MAI 2017 / 2 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: BAUMARBEITEN AM 22. MAI

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Holzfäule in der Zähringerstraße: Kastanie wird gefällt

Die Untersuchung ergab bei einer Rosskastanie in der Zähringerstraße: Der Stamm ist von der Holzfäule so stark angegriffen, dass der Baum eine Gefährdung für den Verkehr darstellt. Per Ausnahmegenehmigung darf daher der Alleebaum am Rande des Schlossgartens am Montag gefällt werden.

TOMOGRAPHISCHE UNTERSUCHUNG

Starke Holzfäule macht den Baum zum Risiko: Das ergaben die Untersuchungen eines Baumgutachters. Der Spezialist bediente sich dabei der Schalltomographie, einer Methode, bei der gemessen wird, wie schnell sich der Schall durch den Stamm bewegt. Aus den unterschiedlichen Messwerten errechnet ein Programm ein Schnittbild, wie man es auch von tomographischen Untersuchungen an Menschen kennt. Bei der Kastanie in der Zähringerstraße zeigte sich: Das Stammholz ist so weit zersetzt, dass die Verkehrssicherheit des Baumes nicht mehr garantiert werden kann. Der Baum muss schnell gefällt werden. Die Allee an der Zähringerstraße steht zwar nicht im Gelände des Schlossgartens, wird aber im Rahmen der Grünpflege von den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg betreut.

SORGFÄLTIGE PRÜFUNG

Bäume dürfen während der Vegetationsperiode nicht gefällt werden. Die Schlossgärtner brauchen daher eine Ausnahmegenehmigung, um die etwa 80 Jahre alte Kastanie zu entfernen. Weil Bäume für das Ökosystem der Stadt eminent wichtig sind, müssen vor einer Fällung alle Aspekte überprüft werden. Bei der Kastanie der Zähringerstraße ließen die Schlossgärtner daher auch feststellen, ob sie

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

18. MAI 2017 / 2 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: BAUMARBEITEN AM 22. MAI

Lebensraum für bedrohte oder schützenswerte Tierarten bietet. Als dies ausgeschlossen war, gab die Naturschutzbehörde die Ausnahmegenehmigung zur Fällung. Um die Verkehrsgefährdung an der Allee möglichst schnell zu beseitigen, wird der Alleebaum voraussichtlich gleich am Montag gefällt.

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).